



Vier Kerzen im Advent

Vier Kerzen brannten am Adventkranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne."

Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort.

"Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und es fing an zu weinen.

Doch da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst, denn ich heiße Hoffnung. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden!"

Voller Freude nahm das Kind von der Kerze "Hoffnung" und zündete die anderen Kerzen wieder an.



Sonntag, 9:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
1. und 2. Sonntag im Monat:
8:30 Uhr - 9:00 Uhr Beichtgelegenheit

Dienstag, 8:30 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 17:00 Uhr: Rosenkranz, anschl. Abendmesse

1. Samstag im Monat: Franziskanische Gemeinschaft
14:00 Uhr: Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
14:30 Uhr: Stundengebet, Beichtgelegenheit
15:00 Uhr Hl. Messe

Gestaltung der Sonntagsgottesdienste:

1. Sonntag: Kirchenchor
2. Sonntag: Volksgesang
3. Sonntag: Kinderliturgie
4. Sonntag: Pfarrsingkreis
5. Sonntag: Seniorensingkreis

Messintentionen können an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst im Pfarrhof bestellt werden.

Nach den Gottesdiensten am Dienstag und Sonntag ist **Pfarrer Franz Eschböck im Pfarrhof** anzutreffen.

Samstag	3.12.	15:00 Uhr	Hl. Messe der Franziskanischen Gemeinschaft
Sonntag	4.12.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst: 2. Adventsonntag
Donnerstag	8.12.	9:00 Uhr	Hl. Messe: Mariä Empfängnis
Samstag	10.12.	19:30 Uhr	Bußandacht mit Hl. Messe
Sonntag	11.12.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst: 3. Adventsonntag
Donnerstag	15.12.	10:30 Uhr	Seniorenmesse
Sonntag	18.12.	9:00 Uhr	Wortgottesfeier: 4. Adventsonntag
Samstag	24.12.	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette
Sonntag	25.12.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst: Hochfest der Geburt des Herrn
Montag	26.12.	9:00 Uhr	Hl. Messe: Fest des hl. Stephanus
Samstag	31.12.	16:00 Uhr	Jahresdankandacht
Sonntag	1.1.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst: Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria
Freitag	6.1.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst: Erscheinung des Herrn
Samstag	7.1.	15:00 Uhr	Hl. Messe der Franziskanischen Gemeinschaft
Sonntag	8.1.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sonntag	15.1.	9:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kinderliturgie
Sonntag	22.1.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Donnerstag	26.1.	8:30 Uhr	Seniorenmesse
Sonntag	29.1.	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarrgemeinderat St. Thomas; Fotos: Privataufnahmen

Herstellung: Kath. Pfarramt, 4732 St. Thomas 20

Grundlegende Richtung: Mitteilungen für die Pfarrangehörigen von St. Thomas



... herzlich zu ihrem Geburtstag:

Fischbauer Gottfried	St. Thomas, Oberprambach 5	wird am 08.12.	81 Jahre
Eschlböck Marianne	St. Thomas, Straß 3	wird am 08.12.	70 Jahre
Kaltenböck Aloisia	Pollham, Kaltenbach 9	wird am 10.12.	84 Jahre
Peham Stefanie	Pollham, Kaltenbach 1	wird am 12.12.	96 Jahre
Wendl Elfriede	St. Mar., Kleingerstdoppl 18	wird am 13.12.	61 Jahre
Hinterberger Erika	St. Thomas 47	wird am 15.12.	72 Jahre
Augeneder Gottfried	St. Mar., Kleingerstdoppl 20	wird am 18.12.	81 Jahre
Achleitner Waltraud	St. Marienk., Kleingerstdoppl 9	wird am 19.12.	70 Jahre
Aumair Hubert	St. Thomas 33	wird am 19.12.	70 Jahre
Roiter Erika	St. Thomas, Straß 7	wird am 20.12.	70 Jahre
Rumpfhuber Berta	Pollham, Kaltenbach 21	wird am 21.12.	67 Jahre
Enzelsberger Gertraud	St. Thomas 32	wird am 22.12.	66 Jahre
Mayr Maria	St. Thomas 14	wird am 23.12.	71 Jahre
Raab Ingrid	St. Thomas, Naichet 4	wird am 23.12.	69 Jahre
Mair Franz	St. Thomas, Schmidgraben 3	wird am 26.12.	89 Jahre
Reiter Josef	St. Thomas, Ramesedt 5	wird am 26.12.	68 Jahre
Perfahl Rudolf	Pramb., Mitterwinkl 8	wird am 28.12.	87 Jahre
Rechtlehner Franz	Pramb., Mitterwinkl 10	wird am 30.12.	81 Jahre
Greifeneder Pauline	St. Thomas 8	wird am 05.01.	81 Jahre
Moser Anna	St. Thomas 27	wird am 06.01.	78 Jahre
Brandner Josefa	Prambachkirchen, Reith 1	wird am 07.01.	79 Jahre
Zulehner Maria-Luise	St. Thomas 40a	wird am 09.01.	65 Jahre
Stegner Maria	St. Thomas, Schmiedgraben 1	wird am 09.01.	62 Jahre
Mair Margarethe	St. Thomas, Ebenstraß 5	wird am 10.01.	67 Jahre
Rumpfhuber Franz	Pollham, Kaltenbach 21	wird am 11.01.	70 Jahre
Loimayr Friedrich	Pollham, Kaltenbach 14	wird am 13.01.	86 Jahre
Mair Johann	St. Thomas, Ebenstraß 5	wird am 14.01.	62 Jahre
Enzelsberger Wolfgang	St. Thomas 32	wird am 15.01.	72 Jahre
Baumann Berta	Prambachkirchen, Reith 6	wird am 16.01.	74 Jahre
Krenmair Erwin	Prambachk., Niederwinkl 5	wird am 17.01.	82 Jahre
Peham Katharina	St. Thomas 17	wird am 18.01.	92 Jahre
Burgstaller Agnes	Prambachk., Niederwinkl 4	wird am 26.01.	82 Jahre
Sageder Angela	Aigelsberg 6, dzt. i. Altenheim	wird am 26.01.	79 Jahre
Schildberger Maria	St. Thomas, Ebenstraß 4	wird am 27.01.	72 Jahre

**In das Neue Leben
ist uns
vorausgegangen**



Maria Augeneder,
St. Marienkirchen, Kleingerstdoppl
20, verstarb am 26.11.2011 im 84.
Lebensjahr.

**In unsere
Glaubensgemeinschaft
wurden aufgenommen**



am 09.10.2011 **Noah Mattheo
Pöpl**, St. Thomas 42;
am 16.10.2011 **Julia Beyer**, Pram-
bachkirchen (seine Eltern bauen
dzt. ein Haus in St. Thomas);

am 30.10.2011 **Leon Ammerstorfer**, St. Marienkirchen, Lengau 43;
am 06.11.2011 **Simon Holzmüller**, St. Thomas 114.

Spenden

Die **Raiffeisenbank St. Thomas** hat bei der Eröffnung der neu adaptierten Bankstelle als Spende für die Kirchenrenovierung 500 € an die Pfarre St. Thomas übergeben. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Von den freiwilligen Spenden bei der Agape am **Erntedankfest** haben die **Bäuerinnen** 340 € an die Pfarre gespendet.

Ein besonderer Dank für die Organisation und das Durchführen dieser Agape und ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für diese Spende!

Sammlungen

Die Sammlung beim Gottesdienst am **Weltmissionssonntag** erbrachte 552 €. Bei einem Lichtbildervortrag vor dem Gottesdienst konnte man sich einen Einblick über die Notwendigkeit der Hilfeleistung verschaffen. Das war unsere Unterstützung für die Kirche in Nicaragua.

Die **Elisabethsammlung 2011** erbrachte ein Ergebnis von 625 €. Wir haben so den Hilfsbedürftigen in Oberösterreich geholfen, denn diese Spenden bleiben zur Gänze in unserem Bundesland.

Die Sammlung bei der **Cäcilienfeier** ergab 336 €. Dieses Geld wird für die Besoldung der Kirchenmusiker verwendet.

JA, das waren in kurzer Zeit einige Sammlungen und, JA, sie waren nicht nur für unsere Pfarre bestimmt. Wir haben durch diese Unterstützungen Verantwortung gezeigt, diese Verantwortung übernommen und geben dadurch den Notleidenden Hilfe. DANKE!

Am 4. Adventsonntag gibt es auch heuer wieder nach dem Gottesdienst einen **Punschstand am Friedhof**.

Der Pfarrgemeinderat lädt die gesamte Pfarrbevölkerung zu Punsch und Tee ein. Die Katholische Jungschar wird bei diesem Punschstand selbst gemachten Lebkuchen verkaufen.

Danke und Vergelt's Gott!

Roman Nachbauer hat wieder in gewohnter Art und Weise (still, flott und meistens alleine) das gesamte Laub um Kirche und Pfarrhof entsorgt. Eine kleine Hilfe war ihm diesmal der Wind, der das Laub oft zu kleinen Kunstwerken zusammen gefegt hat.

Mit großer Freude können wir berichten, dass die **Christbäume** für den Kirchenschmuck zu Weihnachten, wie bereits im Vorjahr, von Familie **Leopold und Erika Hinterberger** gespendet werden. Im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung ein herzliches "Vergelt's Gott" für diese Großzügigkeit!

Einen herzlichen Dank auch an Frau **Marianne Bachlmair** für das alljährliche Aufputzen der Christbäume und all ihr Bemühen um einen gefälligen Kirchenschmuck!

Friedhofsverwaltung

Aufgrund des umsichtigen Handelns aller Grabberechtigten ist es während der Grabumpflanzungen und Grabneugestaltungen zu Allerheiligen zu keinen gröbereren Verschmutzungen im Bereich der Entsorgungstonnen gekommen. Kleine Missverständnisse wurden mit den Betroffenen besprochen und "aus dem Weg geräumt".

Die Friedhofsverwaltung bedankt sich für diese Nachsichtigkeit.

Bezüglich Neuerrichtung und Wiederaufstellen von Grabdenkmälern im kommenden Frühjahr 2012 verweisen wir auf den Anhang zur Friedhofsordnung vom 01.01.2010 für die Pfarre St. Thomas betreffend die Ausmaße und die Meldepflicht.

Nach längerer Pause sind jetzt die Ausschreibungen zur Renovierung und Stabilisierung des Kirchengewölbes abgeschlossen.

Die Stahlbauarbeiten werden die Firma Mitterbauer aus Handenberg und die Zimmereiarbeiten die Firma Forkl aus Raab ausführen.

Es werden 7 Stahlträger eingebaut und mittels Gewindestangen mit dem Mauerwerk der Pfarrkirche verklebt. Diese Gewindestangen werden unter Aufsicht eines Statikers gespannt und entlasten dadurch das Gewölbe.

Die Stahlträger sind dreigeteilt, und ein Teil wiegt ca. 240 kg. Diese einzelnen Teile werden mit einem Kran auf ein Gerüst gehoben und über das geöffnete Dach zu den einzelnen Lagen gebracht.

Das Gewölbe wird zurzeit von einzelnen Ankereisen gehalten, die durch das Setzen des Dachstuhlholzes auf das Gewölbe zurück drücken. Dieses Drücken verursacht Risse im Kircheninneren, und diese sind auch sichtbar.

Diese Risse bedeuten keine unmittelbare Gefahr, und es ist auch keine Gefahr im Verzug.

Es gibt allerdings seitens der Diözese Linz die volle Unterstützung für diese Arbeiten, und die Finanzierung ist auch im Kostenvoranschlag der Außenrenovierung gesichert und wird mit 50% gefördert.

Seitens der Pfarre werden die Mauerarbeiten durchgeführt. Wir werden für die Stahlträger 14 Auflager ausstemmen und ausbetonieren. Diese Arbeiten sind nicht so schwierig und könnten während der Wintermonate gemacht werden.

Die Bauarbeiten mit Gerüstaufstellen, Öffnen des Daches, Aufräumen des Gewölbes (Entsorgen des Mülls), Richten der beschädigten Holzteile im Dachstuhl und Einbau der Dachträger werden am ersten März-Wochenende 2012 beginnen.

Diese Arbeiten werden etwa 3 Wochen in Anspruch nehmen. Wir ersuchen schon heute um die Mithilfe der Bevölkerung.

Rückblick auf das Erntedankfest

Das von der Siedlung Nord gestaltete Erntedankfest ist sehr gut angekommen. Bei der Dekoration ist weniger oft mehr. Die Gestaltung der Liturgie hat die wesentlichen Dinge auf den Punkt getroffen. Die Agape der Bäuerinnen und das schöne Wetter rundeten diesen schönen Feiertag ab.

**Dank sei Gott,
dem Herrn, dass
uns die "Früchte
der Erde und der
menschlichen Arbeit"
wieder in
reichem Maß
geschenkt worden
sind!**



„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ - Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012

Am 18. März 2012 werden in den Pfarren Österreichs die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für weitere fünf Jahre neu gewählt.

Für unsere Pfarre St. Thomas, für Euch als Mitglieder der Pfarre, ist das eine herausfordernde Chance.

Wir alle sind gerufen, unsere Mitverantwortung als getaufte und gefirmte Christen wahrzunehmen, der Kirche von St. Thomas ein Gesicht zu geben und das Miteinander aus dem Glauben zu gestalten.

Gewohntes zu überdenken, Schwerpunkte zu setzen, Menschen und neuen Ideen Platz zu gewähren und frischen Wind in die Pfarre zu lassen, ist dabei die große und herausfordernde Chance.

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ ist daher das Motto der Wahl.

Gut, dass es einen Ort gibt,

wo die großen Feste des Jahres gefeiert werden;

wo Sängerinnen und Sänger ihre Stimme im Chor erklingen lassen;

wo Gott zu den wichtigsten Ereignissen im Leben seinen Segen gibt;

wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft.

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Wir laden Dich ein, Kandidatinnen und Kandidaten für diese Aufgabe zu nennen oder Dich selbst ins Spiel zu bringen.

Diesem Pfarrblatt liegt ein Folder bei mit Informationen über die Pfarrgemeinderatswahl und ein Abschnitt zur Nennung von KandidatInnen. Den Abschnitt bitte **bis spätestens 25. Dezember 2012** in der Kirche abzugeben (eine Urne steht beim Seiteneingang).

Alle vorgeschlagenen KandidatInnen werden gelistet und persönlich angesprochen, ob sie unsere Pfarre St. Thomas in den nächsten fünf Jahren entscheidend mitgestalten wollen und sich zur Wahl aufstellen lassen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken und Katholikinnen, die vor dem 1.1.2012 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Pfarre ist Beheimatung

Pfarre schafft Gemeinschaft

Pfarre fördert Entwicklung

Pfarre schätzt Begabungen

Pfarre öffnet den Himmel

Pfarre lebt

Die nächste **Ministrantenstunde** ist nicht, wie am Miniplan angegeben, sondern am **Samstag, 17. Dezember, um 9.30 Uhr** im Pfarrheim. Wir freuen uns, dass bei dieser Zusammenkunft auch unser Pfarrprovisor Franz Eschlböck dabei sein wird. Neben dem neuen Dienstplan wartet auf euch Adventliches und Spielerisches.



Beim **Ministrantenvölkerballturnier** haben unsere beiden Mannschaften aus St. Thomas mit viel Einsatz und Begeisterung den vierten und fünften Platz errungen. Manche von unseren Minis hätten sich vielleicht noch mehr Erfolg erwartet. Letztlich aber zählt bei so etwas das Dabei-sein, das gemeinsame Erlebnis, die Freude am Spiel und die Spannung beim Wettbewerb sowie die Begegnung mit anderen Ministrantengruppen aus unserem Dekanat.

Ein großes DANKE an jene Eltern, die unsere Minis chauffiert und angefeuert haben, sowie an **Reiter Herta** und **Lukas Hintersteiner**, die mit ihnen immer wieder trainiert haben.

Das **nächste Training** ist am **Samstag, 7. Jänner**, um 9.30 Uhr im Turnsaal.



Termine der St. Thomas

Lisa Lehner

Freitag, 2.12.	Besinnliche und gemütliche Adventfeier um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
Freitag, 13.1.	Familienfackelwanderung mit gemütlichem Ausklang im Pfarrheim. Treffpunkt: 19:00 Uhr beim Pfarrheim.
Mittwoch, 18.1.	Bildungstag der kfb um 8:30 Uhr im Landesbildungszentrum Zell/Pram.
Donnerstag, 2.2.	9.00 Uhr Lichtmessfeier der Taufkinder in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim.



**Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

(Henry Ford I.)

Sehr geehrter Herr Pfarrer Eschböck!

Geschätzte Frauen der Goldhauben- und Brauchtumsgruppe!

Alle freiwilligen Helfer!

Geschätzte Freunde und Gönner sowie alle Leser des Pfarrblattes!

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für den großartigen Einsatz anlässlich der Adventkranzweihe bedanken.

Nein, es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele unermüdlich in den Dienst einer Sache stellen, wo kein persönlicher Profit gewährleistet ist.

Dank Eurer großartigen Mitarbeit können wir wieder die Renovierung unserer Pfarrkirche unterstützen.

Viele Leute haben die Veranstaltung besucht und waren von der Gestaltung der kirchlichen Feier beeindruckt. Natürlich haben auch die Kekse, die Ananasspieße, die Bratwürstel und der Punsch großen Anklang gefunden. Für die Zubereitung all dieser Köstlichkeiten allen ein großes Danke und Anerkennung.

Wir wünschen Euch auf diesem Wege, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2012.

Mit diesen Wünschen

verbleiben wir für die Goldhauben- und Brauchtumsgruppe Eure

Helga Jungreithmayr

Obfrau Stellvertreterin

Johanna Schrögenauer

Kassierin

Rosemarie Lehner

Obfrau

St. Thomas im Dezember 2011

Kirchenbeitragsstelle

Gemeinschaft wird groß geschrieben in der Kath. Kirche in Oberösterreich.

Für Ihre Pfarre ist auch Ihr Kirchenbeitrag wichtig und wertvoll: Beinahe 60% der Kirchenbeitrags-einnahmen fließen direkt oder indirekt in die 487 Pfarren in Oberösterreich zurück. Der Jahresschwerpunkt und das Motto für die kommende Pfarrgemeinderatswahl lauten: „Gut dass es die Pfarre gibt!“ Viele wissen und bestätigen es.

In letzter Zeit war oft die Rede von Glaubwürdigkeit und von verlorenem Vertrauen in die Kirche. Umso notwendiger ist es, persönlich und als Gemeinschaft einfach das zu tun, was das biblische Hauptgebot uns aufträgt: Gott und den Nächsten zu lieben, wie sich selbst.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Kirchenbeitragsstelle wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
und danken im Namen der Diözese Linz und der
Pfarre für Ihren Kirchenbeitrag!**